

Digital Transformation Management

Digitale Transformation · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufcoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule

Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt

Telefon: 030 22027283

E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de

Web: <https://www.iu-akademie.de>



[Kurs online ansehen](#)

01

Kursbeschreibung

Digitalisierung durchzieht jeden Winkel der Wirtschaftswelt. Von der Logistik über die Industrie bis hin zum Einzelhandel - dein zukünftiges Wirken als Digital Transformation Management spielt in jedem Sektor eine entscheidende Rolle. Du bringst mit deiner Weiterbildung den Wandel voran und steuerst gezielt Veränderungsprozesse im Unternehmen.

Als Digital Transformation Management hast Du vielseitige Verantwortlichkeiten – damit Du diese ideal ausfüllen kannst, umfasst Deine Weiterbildung vielseitige Themen: Das Identifizieren von Potenzialen, die Bündelung von Aktivitäten und die schnelle Anpassung an unvorhersehbare Herausforderungen sind nur ein paar davon. Dafür führt Dich Deine Online-Weiterbildung tief in das digitale Geschäftsmodell ein und verschafft Dir einen Überblick über seine Stärken und Schwächen. Unverzichtbar für den Erfolg im digitalen Business sind Dein Verständnis der zentralen Einflussfaktoren und Ansätze zur Entwicklung einer individuellen Unternehmenspositionierung.

Bereite Dich optimal auf die wachsenden Anforderungen und Herausforderungen der digitalen Transformation vor: Deine Weiterbildung Digital Transformation Management bietet Dir das nötige Wissen und die Kompetenz, um als Leitfigur in der digitalen Welt zu agieren. Durch dieses Angebot erweiterst Du nicht nur deinen Wissenshorizont, sondern erhöhst gleichzeitig Deine Karrierechancen in der digitalen Branche. Diese Weiterbildung ist die perfekte Qualifikation für alle, die in der digitalen Ära die Nase vorn haben möchten.

02

Lehrplan & Module

1. Digitale Business-Modelle

Gegenstand des Kurses sind IT-getriebene Unternehmensgründungen und Geschäftsmodelle. Ausgehend von der Diskussion der historischen Entwicklung und der Rahmenbedingungen des Digital Business werden alternative Geschäftsmodelle im Digital Business systematisch dargestellt und hinsichtlich der jeweiligen Stärken- und Schwächen analysiert sowie bewertet. Die Studierenden lernen die zentralen Ansätze zur Entwicklung einer eigenständigen Unternehmenspositionierung und werden in die Lage versetzt, eigenständig die zentralen Einflussfaktoren auf den Unternehmenserfolg im digitalen Business zu prüfen und zu bewerten. Abschließend werden alternative Finanzierungskonzepte für digitale Geschäftsmodelle dargestellt und kritisch gewürdigt sowie die zentralen Bestandteile eines Business Plans detailliert. Darüber hinaus wird der gesamte Prozess zur Erstellung und Definition eines Business Plans im Detail dargestellt und an Praxisbeispielen erprobt.

Kursinhalte

Innovation und Innovationsmanagement Definition und Einordnung von Innovation

Innovationen und Unternehmertum

Innovationsmanagement

Geschäftsmodelle Entstehung und Definition des Geschäftsmodellkonzepts

Struktur von Geschäftsmodellen

Tools zur Darstellung und Analyse von Geschäftsmodellen

Digitale Geschäftsmodelle Digital Business

Geschäftsmodellinnovationen

Digitale Transformation von Geschäftsmodellen

Digitale Geschäftsmodellmuster Entstehung von Geschäftsmodellmustern

Beispiele digitaler Geschäftsmodellmuster

Digitalstrategie Definition und Einordnung

Zusammenhang von Geschäftsmodell und Strategie

Business Case und Investitionsplanung Elemente des Business Case

Besonderheiten bei der Investitionsplanung von digitalen Geschäftsmodellen

Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

2. Hybrides Projektmanagement in der digitalen Transformation

Die Digitalisierung geht mit immensen Veränderungsprozessen in Gesellschaft, Wirtschaft und Industrie einher und beeinflusst zunehmend klassische Managementansätze. Das traditionelle Projektmanagement ist aktuell noch in vielen Industrieunternehmen vorzufinden und auch von dieser digitalen Transformation betroffen. Durch das hohe Maß an Standardisierung im traditionellen Projektmanagement besteht zunehmend der Bedarf, mehr Flexibilität und Dynamik durch agile Ansätze zu integrieren. Doch gerade in der Unternehmenspraxis ist vielen Projektmanagern noch nicht klar, wann auf agile und wann auf klassische Projektmanagementprinzipien zurückgegriffen werden kann. Insbesondere im Kontext von digitalen Veränderungsprojekten in klassischen Industrieunternehmen erweist sich daher eine Kombination aus agilen und traditionellen Werkzeugen und Prinzipien als vorteilhaft, welche mit dem Begriff „hybrides Projektmanagement“ zusammengefasst werden können. Vor diesem Hintergrund werden in diesem Kurs wichtige Grundlagen des klassischen, agilen und hybriden Projektmanagements vermittelt. Darüber hinaus werden wichtige laterale Führungsprinzipien und Anwendungsfelder des hybriden Projektmanagements aufgezeigt.

Kursinhalte

Projektmanagement und Digitalisierung Wandel des Projektmanagementverständnisses durch die digitale Transformation

Terminologie: Projekt und Projektmanagement

Projektportfolio-, Multiprojekt- und Programmmanagement

Projektmanagementphilosophien: klassisch, agil und hybrid

Neue Formen des Projektmanagements in digitalen Veränderungsprojekten

Normen, Standards und Zertifizierungsmodelle im Projektmanagement DIN 69901 und ISO 21500

International Project Management Association (IPMA)

Project Management Institute (PMI)

Prince 2

Agile Standards

Traditionelles Projektmanagement Klassifikation traditioneller Vorgehensmodelle

Phasen im traditionellen Projektmanagement

Kontinuierliche Aufgaben im traditionellen Projektmanagement

Agiles Projektmanagement Agiles Manifest und agile Werte

Agile Vorgehensweise: Scrum und Kanban

Lean Projektmanagement

Hybrides Projektmanagement Kriterien für die Auswahl von geeigneten Vorgehensmodellen

Konfiguration von unternehmensspezifischen hybriden Vorgehensmodellen

Integrierte Anwendung agiler und traditioneller Projektmanagementprinzipien

Projektorganisation in der hybriden Vorgehensweise

Softwarewerkzeuge in hybriden Projekten

Laterale Führung im hybriden Projektmanagement Führung ohne disziplinarische Weisungsbefugnis

Führungskonzepte und -stile für das hybride Projektmanagement

Teamzusammenstellung und -entwicklung

Interdisziplinarität hybrider Projekte in der Digitalisierung

Teamdynamik und Konfliktmanagement

Anwendung des hybriden Projektmanagements in der digitalen Transformation Hybrides

Projektmanagement in der interdisziplinären Produktentwicklung

Hybrides Projektmanagement im strategischen Innovationsmanagement

Hybrides Projektmanagement in digitalen Veränderungsprojekten

Weitere Fallstudien und Praxisbeispiele

Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung:

Fachpräsentation

3. Agile Leadership

Durch die Digitalisierung und dem damit einhergehenden disruptiven Wandel hat die Agilität in den letzten Jahren eine zunehmende Bedeutung für die Managementpraxis und Unternehmensführung erlangt. Agilität bezieht sich somit nicht nur auf die Prozesse und organisatorische Strukturen in den Unternehmen, sondern auch im Sinne eines agilen Mindsets auf die Einstellungen und das Verhalten der Organisationsmitglieder. Besonders bei Führungskräften kommt es hierbei zu radikalen Veränderungen in der Führungskultur. Im Kontext des Agile Leaderships sind ein neues Führungsverständnis sowie neue Führungsrollen und -prinzipien unabdingbar für eine agile Organisationsentwicklung hin zu einer lernenden Organisation. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Grundlagen zu Leadership, Agilität und agilem Management werden die Studierenden in die Lage versetzt die neuen Anforderungen an die agile Führungskraft einzuordnen. Darüber hinaus werden neben wichtigen Kompetenzen und Soft Skills agiler Führungskräfte auch moderne Führungsansätze und -werkzeuge vermittelt, um schließlich den Weg von der traditionellen Führungskraft zum Agile Leader beschreiten zu können.

Kursinhalte

Leadership und Management Treiber und Enabler der Führung

Einordnung von Leadership in die klassische Unternehmensführung

Der Begriff Leadership

Modern Leadership vs. Management

Transformation der Führung im digitalen Zeitalter VUCA und Leadership

Neue Anforderungen an die Führung

Führungsverständnis im digitalen Zeitalter

Wandel der Führungsmodelle und -stile: ein Überblick

Der Begriff Agile Leadership

Agilität und agiles Management Bedeutung und Eigenschaften von Agilität

Agile Werte und Prinzipien

Agile Methoden und Frameworks: Lean Startup, Kanban und Scrum

Agiles Mindset: Motivation, Vertrauen und Verantwortung

Zusammenhang von Agile und Lean Management

Die Rolle einer agilen Führungskraft in der neuen Arbeitswelt Bedeutung des agilen Denkens und Handelns einer Führungskraft

Aufgaben der agilen Führungskraft

Kompetenzen und Soft Skills agiler Führungskräfte

Selbstorganisation von Gruppen und Teams

Entwicklung und Bindung von Mitarbeitenden

Agile Führungsansätze und -werkzeuge Regeln der agilen Führung

Entscheidungsfindung im agilen Umfeld

Fehlerkultur im agilen Umfeld

Agile Werkzeuge für die Führungskraft

Transition zum Agile Leader und Agile Change-Management Der Weg von der traditionellen Führungskraft zum Agile Leader

Agile und Lean Change-Management: Erfolgsfaktoren und Schlüsselprinzipien

Kulturveränderung beherrschen: Umgang mit Widerständen

Steuern von Veränderungsprojekten mit agilen Methoden

Agile Organisationsentwicklung: Lernende Organisation

Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung:

Fallstudie

4. Projekt: Digitale Transformation

Der digitale Wandel steht für komplexe organisatorische Veränderungen durch die Nutzung digitaler Technologien. In diesem Transformationsprozess wird von den Unternehmen das Ziel verfolgt, Wettbewerbsvorteile zu generieren. Digitale Technologien haben dabei komplexe Auswirkungen auf bestehende Geschäftsprozesse, Produkte, Dienstleistungen und auch Geschäftsmodelle. Zudem kommt es zu einem geänderten Kundenverhalten durch die Digitalisierung, welche die Unternehmen branchenübergreifend vor große Herausforderungen stellt. Die Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung effektiv zu nutzen, kann als eine der zentralen Herausforderungen im strategischen Management der Unternehmen angesehen werden. Denn je nach digitalem Reifegrad der Unternehmen müssen hier umfassende Veränderungsprojekte und Transformationsprozesse angestoßen werden. Um diese Herausforderungen in der Praxis bewältigen zu können, müssen die Unternehmen durch methodisches Knowhow und die systematische Anwendung innovativer Werkzeuge dazu befähigt werden, die anstehenden Aufgaben im digitalen Transformationsprozess disziplinübergreifend zu koordinieren. In diesem Projekt stehen die erforderlichen Kompetenzen und Fähigkeiten im Rahmen eines praktischen Anwendungsfalls der Digitalisierung projektorientiert Fokus. Durch Anwendung eines digitalen Reifegradmodells leiten die Studierenden einen Maßnahmenkatalog ab, um ein digitales Veränderungsprojekt an einem exemplarischen Anwendungsfall aus der Praxis zu skizzieren.

Kursinhalte

Im Rahmen des Projekts Digitale Transformation stellen die Studierenden ihr Wissen sowie die Fertigkeiten und Kompetenzen unter Beweis, um ein bestehendes Unternehmen aus dem vordigitalen Zeitalter erfolgreich im digitalen Transformationsprozess zu unterstützen. Dabei wird anhand eines konkreten Anwendungsszenarios das Ziel verfolgt, Handlungsempfehlungen sowie einen Maßnahmenkatalog zur erfolgreichen Umsetzung eines digitalen Veränderungsprojektes abzuleiten. Durch Anwendung eines digitalen Reifegradmodells wird zunächst der Status quo der Digitalisierung in einem praktischen Anwendungsfall evaluiert. Anschließend werden konkrete Maßnahmen und Handlungsempfehlungen für ein digitales Veränderungsprojekt konzipiert. Insbesondere im Kontext von digitalen Veränderungsprojekten erweist sich in diesem Kontext eine Kombination aus agilen und traditionellen Projektmanagementwerkzeugen und -prinzipien als vorteilhaft, welche mit dem Begriff „hybrides Projektmanagement“ zusammengefasst werden können. Vor diesem Hintergrund integrieren die Studierenden den Einsatz hybrider Projektmanagementbausteine in ihre Projektplanung, um eine erfolgreiche Gestaltung und Umsetzung des exemplarischen digitalen Veränderungsprojekts sicherzustellen.

Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Projektbericht

03

Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulebene

04

Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Master Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Master-Niveau ist anspruchsvoller als auf Bachelor-Niveau. Vorhandenes Grundlagenwissen im gewählten Fachbereich ist deshalb von Vorteil.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05

Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Digital Transformation Consultant, Transformation Manager, Digitalisierungsmanager

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · <https://www.iu-akademie.de>



[Online ansehen](#)